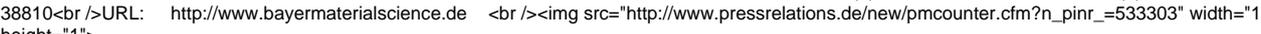




Globales Expertennetz für nachhaltiges Bauen wächst weiter

Globales Expertennetz für nachhaltiges Bauen wächst weiter
Cemex Deutschland wird Kooperationspartner
Über 80 Spezialisten in EcoCommercial Building Programm unter Bayer-Führung
Ein von Bayer MaterialScience geführtes weltweites Expertennetz für nachhaltiges Bauen dehnt sich weiter aus: Als neues Mitglied trat jetzt der international führende Baustoffhersteller Cemex mit seinem deutschen Tochterunternehmen dem EcoCommercial Building Programm (ECB) bei. Als Produzent von Zement, mineralischen Rohstoffen und Transportbeton bringt Cemex vor allem Kompetenz im Bereich der Gebäudehülle in die Kooperation ein, die über 80 Spezialisten aus verschiedenen Gebieten umfasst.
"Das ECB wird immer mehr zu einer Institution für die umweltfreundliche und zugleich wirtschaftliche Umsetzung von Bauprojekten in aller Welt", sagt Thomas Adenauer, bei Bayer MaterialScience kommissarischer Leiter des Programms für Europa, den Nahen Osten und Afrika. "Mit Cemex als neuem Partner wird das Netz seinem Ziel noch besser gerecht, energieoptimierte Gebäude branchenübergreifend mit gebündeltem Know-how zu planen und zu errichten und bestehende zu sanieren."
Die 2009 ins Leben gerufene Kooperation bringt Bauherren, Projektentwickler und Architekten mit Materialherstellern sowie Spezialisten etwa für Beleuchtung und erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Erdwärme zusammen. Zahlreiche Wohnhäuser, Industriebauten und Bürogebäude wurden bereits nach diesem Ansatz errichtet oder umweltverträglich renoviert.
"Über das ECB bekommen wir Zugang zu neuen Produktlösungen für unsere Kunden", sagt Thorsten Arlt, Vertriebsleiter Key Account von Cemex Deutschland. "Außerdem erhalten wir die Möglichkeit, mit branchenführenden Netzwerkmitgliedern interdisziplinäre Systemlösungen zu entwickeln." Cemex ist in Deutschland mit rund 250 Niederlassungen vertreten. Der Mutterkonzern mit Sitz im mexikanischen Monterrey ist in mehr als 50 Ländern auf vier Kontinenten präsent, erzielte 2012 einen Umsatz von rund 15 Milliarden US-Dollar und beschäftigt etwa 44.000 Mitarbeiter.
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 11,5 Milliarden Euro im Jahr 2012 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2012 rund 14.500 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Bayer MaterialScience AG
Kaiser-Wilhelm-Allee Geb. K12
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49-(0)214 / 30-1
Telefax: +49-(0)214 / 30-96 38810
URL: <http://www.bayermaterialscience.de>


Pressekontakt

Bayer MaterialScience AG

51368 Leverkusen

bayermaterialscience.de

Firmenkontakt

Bayer MaterialScience AG

51368 Leverkusen

bayermaterialscience.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage